a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Husum
Straße Zingel 10
PLZ, Ort 25813 Husum
Telefon +49 48416666105 Fax +49 48416666010
E-Mail vergabestelle@husum.de Internet https://www.husum.org/

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026/048

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXVHYHPDYM4W32GV

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Stadt Husum
Zingel 10
25813 Husum

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Ausführung von Bauleistungen
Umfang der Leistung: In der Stadt Husum ist die Fahrbahnsanierung der "Osttangente" vorgesehen. Sie ist Bestandteil des Husumer Stadtrings und die südliche Anbindung der Stadt an den überörtlichen Verkehr.

Der Ausbau erfolgt vom Knotenpunkt Plan (L 244 - 038) / Süderstraße (L 37 - 010) und endet am Knotenpunkt Wilhemstraße (K 137 -015) / Lagedeich. Diese Ausbaustrecke der Osttangente beträgt insgesamt ca. 1.500 m. Zudem ist geplant, ca. 125 m der Straße Am Bahndamm sowie ca. 200 m der Simonsberger Straße (K 136 - 017) zu sanieren. Bauherr ist die Stadt Husum.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Baubeginn für die Ausführung ist in der 26. KW 2027 (ab 28.06.2027)
Ende der Ausführung: 32. KW 2027 (13.08.2027)

Die Maßnahme ist innerhalb der Sommerferien 2027 durchzuführen (Sommerferien Schleswig-Holstein: 03.07. - 14.08.2027).

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYHPDYM4W32GV/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert. Ausnahme: Das Leistungsverzeichnis kann nicht nachgefordert werden. Das Angebotsschreiben (Formular 213) kann nicht nachgefordert werden. Fehlt eines oder beide vorgenannten Dokumente ist das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Um Missverständnissen vorzubeugen wird darum gebeten, auch ein bepreistes Leistungsverzeichnis in Form einer pdf vorzulegen.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 22.12.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 07.01.2027 **um** 09:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 15.02.2027

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYHPDYM4W32GV)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 07.01.2027 um 09:00 Uhr

Ort Stadt Husum, Zingel 10 in 25813 Husum

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Für die Eröffnung und Verlesung (Eröffnung) der Angebote wird ein Eröffnungstermin abgehalten. Bieter und Bevollmächtigte sind gem. § 14 VOB/A nicht zugelassen.

Das Ergebnis der Submission wird im Anschluss über das Vergabeportal mitgeteilt.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünft Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYHPDYM4W32GV/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) mit den Angebotsunterlagen abzugeben.
  Alternativ ist die Eintragung im Präqualifizierungsverzeichnis anzugeben.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen	Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen) oder Angabe der PQ-Nummer des Präqualifizierungsverzeichnisses

Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Sonstige Bedingungen

Anforderung an die Eignung (§§ 6 - 6b VOB/A)
Zum Nachweis der Eignung ist die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter zu prüfen. Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:
1. Umsatz der letzten drei Jahre
2. Nachweis vergleichbarer Leistungen; in der Regel nicht älter als 5 Jahre
3. Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
4. Eintragung in das Berufsregister
5. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde
6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
7. Keine schweren Verfehlungen, die Zuverlässigkeit in Frage stellen
8. Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben,
9. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabeprüfstelle im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Straße Düsternbrooker Weg 92
PLZ, Ort 24105 Kiel
Telefon +49 4319882785
Fax +49 4319883358
E-Mail poststelle@imlandsh.de
Internet https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/inneres-sicherheit-verwaltung/kommunales/kommunalesWettbewerbsrecht/_documents/vergabe

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bieterfragen:
Zusatzinformationen über die Vergabeunterlagen im Sinne von § 12a (4) VOB/A bzw. Mitteilungen über Unklarheiten in diesen Unterlagen können bis zum 22.12.2026 erbeten werden. Bis dahin gelten die Zusatzinformationen als rechtzeitig angefordert. Später eingereichte Bieterfragen führen nicht zu einer Verlängerung von Angebotsfristen.

Wir weisen darauf hin, dass die Bieterkommunikation ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation" elektronisch zu führen ist. Fragen sind ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Die Bieter sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bieterfragen und deren Beantwortung selbständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung über die Vergabestelle erfolgt nicht.

Bitte reichen Sie entsprechend des Vordruckes 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, Teil C, alle geforderten Unterlagen inklusive der GAEB-Datei zusammen ein, um spätere Nachforderungen zu vermeiden. Sofern Sie nicht mit einem GAEB-Verfahren arbeiten legen Sie bitte ein bepreistes LV in PDF-Format vor.

Verwenden Sie für Ihr Angebot kein Papier mit aufgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder anderen Bedingungen (Änderung der Vertragsunterlagen führen zum Ausschluss).

Bitte legen Sie mit der Angebotsabgabe auch die in der Leistungsbeschreibung geforderten Unterlagen mit dem Angebot vor (z.B. Bauzeitenplan, Bieterangabenverzeichnis, Nennung von Nachunternehmerleistungen und wer diese Leistung erbringen soll, Qualifikationsnachweise).

Die Registrierung bei DTVP ist für Bietende und Bewerbende kostenlos und unverbindlich. Einzelheiten finden Sie im Service & Support-Center unter www.support.cosinex.de/unternehmen/

Bitte beachten Sie bei der Registrierung, dass die hinterlegte E-Mail im laufenden Verfahren immer diejenige sein wird, die über das Tool "Kommunikation" kontaktiert wird. Diese E-Mail-Adresse ist daher mit Sorgfalt zu wählen, damit keine Benachrichtigungen "verloren" gehen, weil Mitarbeitende beispielsweise abwesend sind.

Support für Unternehmen/Bietende/Bewerbende:
Maßgeblich für den rechtzeitigen Eingang der Teilnahmeanträge beziehungsweise der Angebote ist der Zeitstempel des Vergabeportals. Teilnahmeanträge beziehungsweise Angebote, die nicht rechtzeitig eingegangen sind, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen; es wird auf die entsprechenden gesetzlichen/verordnungsrechtlichen Bestimmungen für dieses Ausschreibungsverfahren verwiesen.

Unternehmen, Bewerbende beziehungsweise Bietende sind gehalten, die Teilnahmeanträge oder Angebote mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf über die Vergabeplattform (DTVP) einzureichen, um einen fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge zu gewährleisten. Die Empfehlung der Vergabestelle ist an dieser Stelle ein zeitlicher Vorlauf von mindestens 24 Stunden.

Sollte die Vergabeplattform (DTVP) nicht funktionsfähig sein, ist die Vergabestelle unverzüglich per Email unter vergabestelle@husum.de zu informieren.

Der Plattformanbieter (DTVP) stellt zudem unter www.support.cosinex.de/unternehmen/ einen Support für die E-Vergabe zur Verfügung; dort ist auch ein entsprechendes Kontaktformular hinterlegt.

Auszug Support unter https://support.cosinex.de/unternehmen/ vom 03.09.2025 (Angabe ohne Gewähr):
In dringenden Fällen stellen wir eine Hotline für Bieter bzw. Bewerber für Fragen zur Bedienung der Vergabemarktplätze zur Verfügung:

https://support.cosinex.de/unternehmen/
Service-Telefonnummer: 0900-3-243837 (Angabe ohne Gewähr)
(1,49 EUR pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)

Die Servicezeiten der Hotline sind Montag bis Freitag
jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr